

# Inklusion : Ich kann es nicht !

**Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 9. April 2012 14:27**

## Zitat

Ich würde mir wünschen, dass all die, die für inklusion sind und vielleicht sogar noch entscheidungsträger, ihre eigenen Kinder/Enkel einige Zeit in einer klasse mit mehreren eh- Kindern beschulen lassen. Und sich dann am Nachmittag erzählen lassen, wie der Peter Lucis Brot im Klo versenkt hat und aus Wut über die Folgen des Handelns dann mit dem Stuhl nach der Lehrerin warf, die dann die Eltern anrief und den Peter abholen ließ. Mathestunde musste deswegen ausfallen. Dabei sollte doch für die Arbeit am Mittwoch geübt werden ... Oder von den Prügeleien oder dem Zirkel, den der Paul der Susi in den Rücken gepiekst hat. Immer wieder. Während er laut kreischend die Kunststunde (Lieblingsfach der Enkelin) über den Haufen warf. So stellt man sich doch Unterricht für sein Kind vor. Oder doch nicht?

Ich "freu` mich schon auf die "Werbe"-Video-DVDs vom Schulministerium, in denen blonde, blauäugige Kinder (zwischendurch mal ein indisches Migrantenkind) zu sehen sind.

Überall Stille auf den Fluren, alle haben sich lieb und kommen Hand in Hand von der Pausen wieder zurück in den Klassenraum und setzen sich brav auf ihre Plätze.

Die Kinder sitzen kurze Zeit später ebenso bedächtig, nahezu unbeweglich auf ihren Plätzen im Stuhlkreis und es redet tatsächlich nur ein Kind, fast nie die Lehrer

Ja, es geht doch!

Das ist Schulalltag!!!

(Videos dieser Art haben wir schon mehrere an unserer Schule, ob es um die Neue Schuleingangsphase oder was auch immer ging)